



CDU/FDP Kreistagsfraktion | Waltershäuser Straße 21 | 99867 Gotha

Landratsamt Gotha
Landrat
18.-März-Straße 50
99867 Gotha
per E-Mail:
ktb@kreis-gth.de; blr@kreis-gth.de

Gotha, 04.11.2022

Anfrage
Einstellung der Nutzung angemieteter Unterrichtsräume der Regelschule Molschleben

Sehr geehrter Herr Landrat Eckert,

im Amtsblatt vom Oktober 2022 der Verwaltungsgemeinschaft Nesseaue, Friemar war im nichtamtlichen Teil folgender Artikel veröffentlicht:

„Klarstellung zum Thema Haus 2 Schule Molschleben „Polytechnik“

Richtig ist, die HAB GmbH hat den Mietvertrag zum 30.7.22 gekündigt. Vorangegangen ist ein Ersuchen der Schule Molschleben bzw. der Immobilienverwaltung des Landratsamtes Instandsetzungs-, bzw. Umbaumaßnahmen am Objekt durchzuführen, sehr sachlich und von unserer Seite unbestritten.

Da der bestehende Mietvertrag mit einer Frist von ½ Jahr jährlich zum 30.7. kündbar war, haben wir mit Schreiben vom 10.5.21 an das Schulamt um ein Gespräch in der Sache gebeten. Wir erhielten keine Antwort. Am 21.10.21 haben wir wiederholt um das Gespräch in der Sache gebeten, unsere Bereitschaft zur Ausführung notwendiger Arbeiten gegeben und um einen zeitlich angemessenen Mietvertrag gebeten, ohne dabei Daten oder Miethöhe genannt zu haben. Wir bekamen zur Antwort, dass der Vorgang „zuständigkeitshalber“ an das Amt für Gebäude und Straßenmanagement übergeben wurde. Von diesem Amt haben wir keinerlei Reaktion erfahren.

Am 10.2.22 haben wir wiederum die Schulverwaltung und den Landrat in Kenntnis gesetzt, das HAB sich mit dem Gedanken trägt, das Objekt zu veräußern. Es wurde von uns wieder Gesprächsbereitschaft signalisiert für den Fall, das Landrats- bzw. Schulamt möchte das Objekt weiter mieten oder käuflich erwerben. Außerdem haben wir Klärungsbedarf über die Eigentumsverhältnisse der „schulbezogenen Ein- und Ausrüstung“ angemeldet, die zum Teil noch aus LPG Zeiten stammt, deren Rechtsnachfolger die HAB ist.

Auch auf dieses Schreiben erfolgte keinerlei Reaktion des Landratsamtes. Am 21.4.22 wurde der Mietvertrag fristgerecht von uns gekündigt. Wiederum haben wir Klärungsbedarf bezüglich o.g. Eigentumsverhältnisse angemeldet. Außerdem haben wir unser Bedauern Ausdruck verliehen, dass „damit den Kindern und Jugendlichen der ortsansässigen Schule die Möglichkeit zur praktischen Ausbildung genommen wird“.

Seitens des Landratsamtes erfolgte wiederum keinerlei Reaktion! In der Woche vom 11.7.22 bis 17.7.22 wurde begonnen das Objekt zu räumen. Am 18.7.22 war es leer! Mit uns als Vermieter wurde im Vorfeld wieder nicht gesprochen, weder die Aktion angekündigt

CDU/FDP Kreistagsfraktion
Waltershäuser Straße 21
99867 Gotha

Tel. 03621/ 702711
Fax. 03621/ 757565
kontakt@cdu-gotha.de

cdu-gotha.de
Vorsitzender:
Christian Jacob

Bankverbindung
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE42 8205 2020 0750 0134 00
BIC: HELADEF1GTH



noch Termine abgestimmt. Dies veranlasste mich am 18.7.22 wiederholt das Landratsamt, den Landrat und die Verwaltungsgemeinschaft anzuschreiben und um Aufklärung bezüglich des Verbleibs der Einrichtung (insbesondere Werkbänke) zu bitten. Zwischenzeitlich kam mir zu Ohren, dass Werkbänke an interessierte Bürger von Molschleben verschenkt wurden!

Auch dieses Schreiben blieb unbeantwortet. HAB hat infolge dessen gegenüber dem Landratsamt polizeiliche Anzeige wegen Diebstahl eingereicht.

Gerüchte, wonach HAB unvermittelt gekündigt hat, zu hohe Mietforderungen gestellt habe, entsprechen nicht den Tatsachen und weise dies entschieden zurück.

Steffen Wittki /HAB GmbH, 16.10.22“

Die Räumlichkeiten der Staatlichen Regelschule „An der Nesse“ Molschleben sind für die dort beschulten Klassen und Schülerzahlen knapp bemessen.

Die bisher in den angemieteten Räumen durchgeführten Unterrichtsstunden müssen nun an einer anderen Stelle durchgeführt werden, insbesondere das Technische Werken.

—
Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Konnten die im Amtsblatt der VG Nesseaue öffentlich gemachten Ausführungen zwischen den ehemaligen Vertragspartnern geklärt werden?
2. Wie wird derzeit der Unterricht entsprechend der Rahmenstudentafel in der Regelschule Molschleben räumlich abgesichert?
3. Hat es keine Alternative zu der nun entstandenen Situation gegeben?
4. Ist die Anmietung von mobilen Raumsystemen als Unterrichtsraum an der Regelschule Molschleben vorgesehen und ggf. ab wann?
5. Wie hoch waren bisher die Kosten für die Anmietung der zusätzlichen Schulräume und mit welchen Kosten wird für ggf. anzumietende mobile Raumsysteme gerechnet?

—
Wir bitten die Beantwortung der Fragen gemäß § 14 Absatz 3 Satz 4 der Geschäftsordnung schriftlich zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Jacob
Fraktionsvorsitzender